



## Ländliche Entwicklung – LEADER 2014-2020

### Textvorschlag für Amtsblätter oder andere Medien

#### **Lokale Aktionsgruppe erarbeitet LEADER-Wettbewerbsbeitrag für die neue Förderphase – erster öffentlicher Termin am 08. Dezember 2014**

Seit Anfang 2014 laufen die Vorbereitungen für die neue Förderphase 2014-2020 auch auf den Ebenen der Lokalen Aktionsgruppen an. Seit Jahren wird das LEADER-Programm erfolgreich in der Region des Landkreises Jerichow umgesetzt. Allein in der LAG „Zwischen Elbe und Fiener Bruch“ wurden 61 LEADER-Projekte mit einem EU Förderanteil von 2,4 Mio. Euro umgesetzt. Mehr über die Projekte und der LAG erfahren sie in der Abschlussbroschüre der LAG „Unsere Region setzt neue Akzente“.

Die Landesregierung hat im Sommer 2014 den Wettbewerb zur Auswahl der LEADER-Regionen für die kommende Förderphase auslobt. Als bisher einzige Region in Deutschland fährt Sachsen-Anhalt zukünftig eine fondsübergreifende Förderstrategie: Allein die Lokalen Aktionsgruppen entscheiden, ob sie zur Umsetzung ihrer LEADER-Projekte den Europäischen Fonds zur Entwicklung ländlicher Räume (ELER), den Europäischen Sozialfonds (ESF) und/oder den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Anspruch nehmen wollen. Allen Gruppen stehen so insgesamt 100 Mio. Euro EU-Mittel zur Umsetzung der zukünftigen Strategien zur Verfügung. Das Land Sachsen-Anhalt verfolgt mit LEADER u.a. folgende Ziele: Verbesserung der Wirtschaftskraft, Stärkung der Daseinsvorsorge, Abwanderung stoppen und Rückkehr befördern, Entwicklung eines nachhaltigen Natur- und Umweltschutzes, Förderung von kultureller Infrastruktur und Tourismus, Qualifizierung und Wissenstransfer sowie Unterstützung der Vernetzung und Kooperation.

Voraussetzung für die Beteiligung am Landeswettbewerb ist die Erarbeitung einer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für das Gebiet der LAG. In dieser LAG arbeiten die Städte Jerichow, Genthin und Burg sowie die Gemeinden Elbe-Parey und Möser seit Jahren eng mit weiteren Akteuren der Region zusammen. Der Landkreis, als langjähriger Träger dieses Prozesses, unterstützt begleitend die LAG.

Im Rahmen einer Interessenbekundung Anfang 2014 formulierte die LAG bereits erste mögliche Schwerpunkte für die zukünftige regionale Zusammenarbeit:

- Maßnahmen zum Erhalt und zur Aufwertung der Kulturlandschaften,
- In-Wertsetzung und Qualifizierung der touristischen Potenziale der Region,
- Sicherung und Stärkung der Landwirtschaft – Diversifizierung, Direktvermarktung und „ökologische“ Landwirtschaft,
- Stärkung der Daseinsvorsorge im demografischen Wandel – Gestaltung durch die öffentliche Hand unter Beteiligung des bürgerschaftlichen Engagements.

Diese Grundzüge gilt es, bis Ende März 2015 in Form einer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) auszuformulieren und mit konkreten Projekten zu untersetzen.

Die Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH unterstützt die Erarbeitung des Wettbewerbsbeitrages. Eine erste **öffentliche Veranstaltung wird am 08. Dezember 2014 in der Sekundarschule in Parey (Beginn 18:00Uhr)** durchgeführt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ziel der LEADER-Tagung ist es, aktuelle Rahmenbedingungen zur Weiterführung des LEADER-Prozesses zu erläutern sowie Vorschläge zu Handlungsfeldern und Ziele der Region mit den Akteuren zu erörtern. Bringen Sie Ihre Ideen und Projekte hier ein. Bitte nutzen Sie hierfür den Projektbogen der LAG, Sie können diesen bei der Gemeinde oder beim LAG-Leiter sowie bei Frau Winkelmann ordern. Ebenso steht dieser auf der Homepage der LAG für Sie bereit. Bitte schicken Sie alle Unterlagen bis zum 15. Dezember an die unten stehende Adresse.

Wollen Sie sich aktiv am Prozess beteiligen? Sie können auch gern Mitglied der LAG werden. Eine kurze schriftliche formlose Anmeldung reicht. Die Aufnahme kann zum März 2015 erfolgen.

---

---

**Kontakte**

Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, Heike Winkelmann, Große Diesdorfer Straße 56/57, 39110 Magdeburg, Tel.: 0391/7361-742 / Fax.: 0391/7361-888, E-Mail: [winkelmann.h@lgsa.de](mailto:winkelmann.h@lgsa.de)

oder

LAG-Vorsitzender: Dr. Heinz Paul, TGZ JL GmbH, Berliner Chaussee 39307 Genthin; Tel.: 03933/951-0 /Fax: 03933/951-164, E-Mail: [info@tgz-jl.de](mailto:info@tgz-jl.de)

Homepage der LAG:  
[www.leader-elfi.de](http://www.leader-elfi.de)